FOTO: FRANZ KOVACZ

NATURSCHUTZBUND FORDERT NATIONALPARK-ERWEITERUNG

Der Nationalpark Kalkalpen im Südosten des Bundeslandes Oberösterreich wurde 1997 von Bund und Land Oberösterreich mittels Art.15a-Vereinbarung gegründet. Die internationale Anerkennung durch die IUCN (International Union for Conservation of Nature) als Schutzgebiet der Kategorie II erfolgte noch im selben Jahr.

Das Schutzgebiet liegt in den Oberösterreichischen Kalkalpen, hat eine Größe von 209 km² und umfasst das Reichraminger Hintergebirge und das Sengsengebirge. Vorrangiges Leitziel ist Wildnis in all ihren Facetten.

Der Nationalpark Kalkalpen als größtes Waldschutzgebiet Österreichs leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität und ist sowohl national als auch international ein außerordentlich wertvolles Schutzgebiet. Die gleichzeitige Ausweisung als Europaschutzgebiet, Ramsargebiet und UNESCO-Weltnaturerbe unterstreicht diese herausragende Bedeutung. Neben dem Schutz intakter Natur und der natürlichen Prozesse zählen Forschung, Bildung sowie die Information über einen sorgsamen Umgang in und mit der Natur zu den Kernaufgaben.

Im Winterhalbjahr 2020/21 wurde der Nationalpark vom Landesrechnungshof intensiv geprüft und Defizite wurden aufgezeigt, die vielfach auch von den im Nationalpark-Kuratorium vertretenen NGOs Alpenverein, Naturfreunde, Naturschutzbund und WWF bemängelt worden waren. Nun sind die Politik und der Nationalpark zum Handeln aufgefordert. Gesetzliche und internationale Vorgaben müssen konsequent umgesetzt, Management weiterentwickelt und der Artenschutz verstärkt werden. Dazu bedarf es vor allem auch einer angemessenen finanziellen und personellen Ausstattung der Schutzgebietsverwaltung. Erste Verbesserungsmaßnahmen wurden bereits eingeleitet.

Eine der wichtigsten Forderungen aus Sicht des Naturschutzbundes und der anderen Naturschutz-NGOs ist es, endlich – 23 Jahre nach seiner Gründung – die gesetzlich vorgeschriebene Erweiterung des Nationalparks auf die Gebiete der Haller Mauern und des Toten Gebirges einzuleiten und umzusetzen!

FOTO: PRIVAT

Text:
Julia Kropfberger
Obmann-Stv.in
| **naturschutzbund** | *Oberösterreich*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 2021_2

Autor(en)/Author(s): Kropfberger Julia

Artikel/Article: Naturschutzbund fordert Nationalparkerweiterung 15